

**Kantonsrat**  
Parlamentsdienste

Rathaus  
Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
pd@sk.so.ch  
parlament.so.ch

## **Antrag Fraktion FDP.Die Liberalen vom 26. Juni 2023**

**Geschäft SGB 104/2023:      **Neubau «Zentralgefängnis Kanton Solothurn (ZGSO)» in  
Flumenthal/Deitingen; Bewilligung eines Verpflichtungs-  
kredites****

### Antrag

Rückweisung des Geschäftes an die Kommission verbunden mit folgendem Auftrag: Die Betriebskosten für das geplante Zentralgefängnis sind einem Benchmarking (bspw. pro Platz) mit anderen Gefängnissen zu unterziehen. Zudem ist darzulegen, wie hoch die effektiven jährlichen Mehrkosten gegenüber heute sind

### Begründung:

Die grosse Mehrheit der Fraktion der FDP.DieLiberalen ist der Meinung, dass der Ansatz zum Bau eines Zentralgefängnisses an einem Standort grundsätzlich richtig ist. Beim vorliegenden Projekt geht es um sehr viel Geld: Es geht einerseits um Investitionen in der Höhe von rund 120 Mio. Franken. Und es geht insbesondere auch um jährliche gemäss Botschaft und Entwurf des Regierungsrates Betriebskosten in der Höhe von 28.6 Mio. Franken pro Jahr. Heute betragen die jährlichen Kosten der beiden Untersuchungsgefängnisse 9.9 Mio. Franken (gemäss VA 2023), d.h. rein rechnerisch nehmen die jährlich zu tragenden Kosten um über 18 Mio. Fr. zu. Die Kosten je Platz steigen substantiell.

Es wäre sehr wichtig, dass sauber geprüft sind, die Betriebskosten des neuen Zentralgefängnisses im Vergleich zu anderen Gefängnissen einzuordnen sind. Es ist zudem sauber aufzuzeigen, welche jährlichen Mehrkosten beim Kanton anfallen. Diese Zahlen sind nötig, damit der Kantonsrat die wirtschaftlichen Aspekte des geplanten Gefängnisses sauber beurteilen kann. Die Zahlen sind auch eminent wichtig hinsichtlich der Volksabstimmung zum Kredit. Das Projekt des Zentralgefängnisses ist nicht so dringend, dass man der sauberen Prüfung der erwähnten Zahlen keine Zeit einräumen kann.

Ein Benchmarking wurde offenbar von einer Kommission verlangt und auch von der Fraktion FDP.Die Liberalen nach der Fraktionssitzung. Die vorliegenden Antworten befriedigen noch nicht in einer Weise, welche die Zustimmung rechtfertigt.